

SOLARFOX[®] S8 Touch



BEDIENUNGSANLEITUNG
DEUTSCH

solarfox[®]
SOLAR DISPLAY SYSTEMS

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	3
II.	Display Installation.....	5
1.	Auswahl des Standortes und Netzanschluss	5
2.	Start des Solarfox S8 Touch Displays.....	6
	2.1. Sprachauswahl.....	6
	2.2. Setup-Assistent.....	6
	2.3. Internetverbindung	7
	2.4. Erweiterte Einstellungen.....	8
III.	Konfiguration und Navigationsmenü	10
	1. Navigation Menü	10
	2. Slideshow-Konfiguration:	11
	3. Standby-Funktion.....	12
	4. Konfiguration der Wetteranzeige	12
	5. Audio & Musik Konfiguration	13
	6. Media-Player.....	13
	7. Visualisierung des Stromverbrauchs	13
	8. FAQ	14
	9. Notizen.....	15



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Anleitung ausdrucken.
So sparen Sie für 15 Seiten Recyclingpapier ca. 1,5 l Wasser und 66 g CO₂.

I. Einleitung

Bitte lesen die diese Anleitung vollständig, bevor Sie das Solarfox® S8 display in Betrieb nehmen. Die Installationsanleitung leitet Sie Schritt für Schritt durch das Solarfox-Setup. Das Setup dauert in der Regel weniger als 5 Minuten.

ACHTUNG !

WICHTIGE INFORMATION ZUR INBETRIEBNAHME

Bitte registrieren Sie Ihren Solarfox-Mini-Display vor der Inbetriebnahme online im Internet und beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Die Freischaltung erfolgt in der Regel innerhalb von 24h an Werktagen.
Nach der Freischaltung erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten
(Benutzername und Passwort) zu Ihrem Solarfox-Account.

Die Inbetriebnahme Ihres Solarfox-Mini-Displays läuft nach folgender Reihenfolge ab:

- 1) Stellung des Solarfox-Mini-Displays und Anschluss der Spannungsquelle
- 2) Online-Registrierung des Displays mit den untenstehenden Datenquellen (siehe S. 4)
- 3) Empfang der Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) per E-Mail
- 4) Displaykonfiguration via Touchdisplay: Netzwerkkonfiguration, Eingabe der Benutzerdaten
- 5) Konfiguration der Solarfox-Slideshow

Folgende Datenquellen werden unterstützt:

- 1) Solar-Log™ WEB Classic 2
- 2) Solar-Log™ WEB Classic 1
- 3) Solar-Log™ WEB Commercial
- 4) Sonstige Quelle

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Inbetriebnahme und zur Online-Aktivierung eines Solarfox® Displays.

Solarfox® Online-Aktivierung:

1) Solarlog WEB Classic 2:

Loggen Sie sich unter: <http://home1.solarlog-web.de/> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort ein. Sie gelangen hierdurch automatisch zu Ihrer PV-Anlage. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf das Untermenü „Konfiguration“. Füllen Sie alle erforderlichen Informationen aus und klicken Sie auf „Übernehmen“. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie anschließend unterhalb des Solarfox-Logos auf „Jetzt anmelden“. Sie werden zum Solarfox® Registrierungsformular weitergeleitet. Hierdurch wird automatisch eine Datenschnittstelle zu Ihrem Solar-Log hergestellt. Füllen Sie alle Pflichtfelder des Formulars aus und klicken Sie anschließend auf Abschicken. Ihre Daten werden anschließend vom Solarfox-Support geprüft und freigeschaltet.

2) Solarlog WEB Classic 1:

Bei Solarlog WEB Classic 1 handelt es sich um die klassische Solarlog-Website, die bereits seit dem Jahr 2006 angeboten wurde. Diese ist auch unter der Bezeichnung **www.solarlog-home.de** bekannt. Um eine solche (ältere) Anlage einzubinden rufen Sie bitte in Ihrem Webbrowser folgenden Anmelde-link auf: <http://setup.solar-fox.de>

3) Solarlog WEB Commercial:

Um Ihr Solarfox® Display an Solar-Log™ WEB Commercial anzubinden, legen Sie zunächst unter dem Menüpunkt „Seiten“ in einer beliebigen Seite das Modul „Solarfox“ an. Wählen Sie nun den gewünschten Solar-Log™ (Datenlogger) aus und definieren Sie ein beliebiges Passwort. Die Option „Modul sichtbar“ muss „aktiviert“ bleiben. Speichern Sie nun das Modul ab, damit die Einstellungen übernommen werden. Bearbeiten Sie das Modul erneut und klicken Sie auf das Solarfox® Logo. “. Sie werden zum Solarfox® Registrierungsformular weitergeleitet. Hierdurch wird automatisch eine Datenschnittstelle zu Ihrem Solar-Log hergestellt. Füllen Sie alle Pflichtfelder des Formulars aus und klicken Sie anschließend auf Abschicken.

4) Sonstige Quelle

Sofern Sie die Daten Ihres Datenloggers bzw. Ihres Solar-Log auf eine eigene Webseite bzw. einen eigenen FTP-Account hochladen, kann Solarfox auf diese Daten ebenfalls zugreifen. Nutzen Sie bitte das Solarfox® Registrierungsformular (<http://setup.solar-fox.de>) und geben Sie den entsprechenden Link bzw. die entsprechende Datenquelle ein.

Kurzinformation zur Onlineregistrierung:

Ausführliche Informationen zur Inbetriebnahme finden Sie auch unter: <http://setup.solar-fox.de>

Wichtig:

Ein Bezug von Daten setzt eine aktive Internetverbindung sowie einen aktiven Datenlogger voraus.

Lieferumfang

Der Lieferumfang des Solarfox® S8 Display beinhaltet

- Solarfox® S8 Touch Display
- Netzteil für Solar-Fox® S8 Touch Display
- RJ-45 – USB LAN Adapter (optional als Zubehör erhältlich)



II. Display Installation

1. Auswahl des Standortes und Netzanschluss

Achten Sie bei der Auswahl des Mini-Display-Standortes auf die notwendigen Anschlussmöglichkeiten. Sie benötigen einen Stromanschluss sowie einen Drahtlosnetzwerkzugang.

Verbinden Sie das 5V.-Netzteil zuerst mit dem S8 Display und anschließend mit einer 230V Steckdose.



Das SOLARFOX® S8 Display startet automatisch sobald dieses an das Stromnetz angeschlossen ist. Es erscheint ein Solarfox-Logo. Der Boot-Vorgang dauert in der Regel 1-2 Minuten. Bitte trennen Sie das Gerät nicht während des Bootvorgangs vom Stromanschluss und schalten sie das Gerät nicht aus. Sollte das Solarfox® Logo nach Anschluss des Kabels nicht innerhalb von 60 Sekunden erscheinen, schalten Sie das Display mit der ON/OFF Taste mit der Taste oben links ein.

2. Start des Solarfox® S8 Touch Displays

Nachdem das System hochgefahren ist, sehen Sie das Solarfox-Hintergrundbild zusammen mit dem Navigationsmenü. Das Navigationsmenü kann mit der Menütaste oben rechts am Displayrand aus und eingeschaltet werden. Das Navigationsmenü verfügt über eine horizontale Scrollfunktion. Ziehen Sie mit einem Finger das Menü nach links oder rechts um weitere Funktionen bzw. Symbole aufzurufen. Um Ihr Gerät in Betrieb zu nehmen, müssen Sie zunächst Ihre Sprache konfigurieren und den Setup-Assistenten starten!

2.1. Sprachauswahl

Die Auslieferungssprache ist Englisch. Um Ihre gewünschte Sprache zu wählen klicken Sie auf "Configuration", wählen Sie anschließend Ihre gewünschte Sprache aus. Die Auswahl teigt Ihnen alle derzeit zur Verfügung stehenden Sprachen.

2.2. Start des Setup-Assistenten

Starten Sie anschließend zur Einrichtung Ihres Displays den SETUP-Assistenten (SETUP-Wizard). Dieser führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration. Bitte beenden Sie alle Schritte und schalten Sie das Gerät nicht während des Setup-Prozesses aus!

Welcome to the Solarfox Setup Wizard

Please choose your language:

English

Deutsch (German)

Français (French)

Hauptmenü

Wie wollen Sie fortfahren?

Setup-Assistent starten

Aktuelle Einstellungen anzeigen

Diagnose durchführen

Setup beenden und Slideshow starten (solarfoxfranc

Erweiterte Einstellungen

zurück

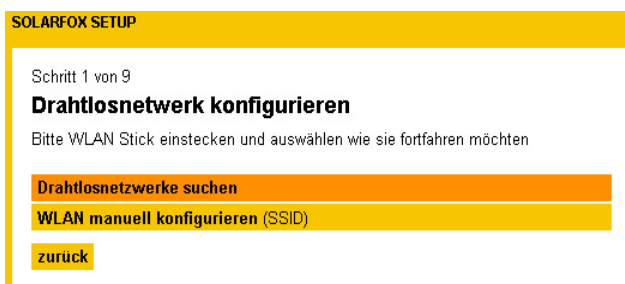
2.3. Internetverbindung

WiFi (WLAN) (Ethernet)

SOLARFOX® S8 unterstützt WLAN/WIFI.

Schritt 1 von 9 (Drahtlosnetzwerk konfigurieren)

In Schritt 1 können Sie Ihre Umgebung nach Drahtlosnetzwerken durchsuchen. Diese werden anschließend zur Auswahl angezeigt. Zudem zeigt die Übersicht, ob das jeweilige Netzwerk offen oder verschlüsselt ist. In diesem Fall wird der Verschlüsselungstyp z.B. WPA2 angezeigt. Bei WLAN-Routern wird das ab Werk mitgelieferte WPA-Passwort meist auf der Geräteunterseite aufgedruckt. Die Signalstärke wird in Prozentwerten dargestellt. Achtung: Um einen störungsfreien Betrieb des Displays sicherzustellen sollte die Netzstärke mindestens >40% sein.



Schritt 2 von 9 (WLAN manuell konfigurieren / SSID)

Hinweis: Dieser Schritt ist nur dann von Nöten, wenn Sie Ihr WLAN-Netzwerk manuell konfigurieren möchten. Ist Ihr WLAN-Netz versteckt, können Sie eine SSID des Netzwerks manuell eintragen. Wählen Sie hierzu die Auswahl „WLAN manuell konfigurieren (SSID)“. Achten Sie in diesem Fall auf die exakte Schreibweise sowie Groß- und Kleinschreibung.

Schritt 3 von 9 (WLAN-Passwort eintragen)

In Schritt 3 muss bei verschlüsselten Netzwerken ein WLAN-Passwort hinterlegt werden. Achten Sie bitte auf die korrekte Schreibweise.



Schritt 4 von 9 (Wahl der Verbindungsart)

In Schritt 4 müssen Sie die Netzwerkeinstellungen angeben, um dem Solarfox-Display den Zugang zum Internet zu ermöglichen. In den meisten Fällen können die Netzwerkeinstellungen automatisch bezogen werden (DHCP). D.h., Ihr Netzwerk ist so konfiguriert, dass Computer automatisch Verbindung zum Internet aufnehmen können. Sofern Sie DHCP nutzen möchten, wählen Sie die entsprechende Auswahl, und setzen Sie das SETUP mit Schritt 6 fort.

Schritt 5 von 9 (Netzwerkeinstellungen manuell konfigurieren)

Hinweis: Dieser Schritt ist nur dann von Nöten, wenn Sie die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch beziehen. Bitte geben Sie im Rahmen dieses Schrittes Ihre Netzwerkdaten ein und wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, sofern Sie die Daten nicht kennen.

Hilfsweise können Sie die Daten in die nachfolgende Tabelle eintragen:

IP-Adresse	
Subnetzmaske	
Standard Gateway (IP-Adresse des Routers)	
DNS-Server	

IP-Adresse: Bitte geben Sie nun die IP-Adresse des SOLARFOX® Computers ein, die für diesen in Ihrem Netzwerk vorgesehen ist. Beachten Sie bitte, dass diese IP-Adresse noch nicht im Netzwerk vorhanden sein darf. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten zum nächsten Eingabefeld.

Netzwerk Einstellungen (Benutzerdefiniert)

Bitte geben Sie hier Ihre individuelle Netzwerkkonfiguration ein

IP-Adresse:	192.168.25.43
Subnetzmaske:	255.255.255.0
Standard Gateway:	192.168.25.1
DNS Server:	192.168.25.2

zurück **fortfahren**

Subnetzmaske: Geben Sie nun bitte die Netzmaske ein. Diese lautet standardmäßig 255.255.255.0, kann aber von Netzwerk zu Netzwerk unterschiedlich sein. Falls Sie es nicht genau wissen, schauen Sie in einem PC nach, der in dem Netzwerk angeschlossen ist oder fragen Sie Ihren Administrator. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten zum nächsten Eingabefeld.

Standard Gateway: Bitte geben Sie nun die IP-Adresse des Standard Gateways ein. Dabei handelt es sich in der Regel um die IP-Adresse des Routers. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten zum nächsten Eingabefeld.

DNS-Server: Geben Sie bitte die IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese ist häufig ebenfalls die IP-Adresse des Routers, es können jedoch Abweichungen möglich sein.

2.4. Erweiterte Einstellungen

Proxyserver: In den erweiterten Einstellungen können Sie die Einstellungen für einen Proxyserver festlegen. Dies ist in der Regel nur in Firmennetzwerken notwendig.

Firmwareupdate: Sie haben die Möglichkeit die Firmware des Displays über das Internet zu aktualisieren. Sofern eine neuere Firmwareversion vorliegt können Sie diese installieren. Achten Sie darauf, dass das Gerät während der Installation nicht ausgeschaltet wird oder vom Strom getrennt wird!

Schritt 6 von 9 (Solarfox Account-Daten / Benutzerinformationen)

Benutzername: Geben Sie bitte Ihren Solarfox-Benutzernamen ein. Diesen erhalten Sie nach der Online-Registrierung des Displays per E-Mail (siehe Seite 2.) Sofern Sie diese noch nicht erhalten haben, müssen Sie das Display zunächst unter folgender URL anmelden: <http://setup.solar-fox.de>

Passwort: Geben Sie nun Ihr Solarfox-Passwort ein. Dieses ist ebenfalls dem Solarfox-Installationschreiben zu entnehmen, das Ihnen per E-Mail zugestellt wird. Gehen Sie mit den Pfeiltasten auf „Fortfahren“ und drücken Sie RETURN, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Schritt 7 von 9 (Einstellungen überprüfen)

Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre zuvor getätigten Eingaben. Das Display zeigt Ihnen alle notwendigen Einstellungen an. Dabei wird Ihnen auch die MAC-Adresse des SOLARFOX® Computers angezeigt, sofern Sie diese für Ihre Netzwerkeinstellungen bzw. Firewall benötigen. Klicken Sie auf „FORTFAHRENN“ sofern die Einstellungen korrekt sind. Klicken Sie auf „ZURÜCK“ um die Einstellungen zu korrigieren.




Schritt 8 von 9 (Verbindungstest)

Im Rahmen des Verbindungstests wird Ihre Netzwerkverbindung überprüft. Dabei ermittelt die Solarfox-Software automatisch, ob eine fehlerfreie Internetverbindung besteht. Sollte Ihre Internetverbindung gestört sein, so erscheint eine rote Markierung. Nutzen Sie in diesem Fall die Solarfox-FAQ (Häufig gestellten Fragen) um nach einer Problemlösung zu suchen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.solar-fox.de> → INFO → FAQ

Schritt 8 von 9

Verbindungstest

Status: Beendet

1.  gewählte Verbindung: WLAN (Signalstärke 89%, Datenrate: 48 MBit)
2.  DNS Auflösung erfolgreich
3.  Pingtest: Verbindungsqualität = 100%, Antwortzeit: 18 ms
4.  Downloadtest: Erfolgreich durchgeführt in 0 ms
5.  Netzwerkverbindung eingerichtet
6.  Benutzername und Passwort korrekt
















[zurück](#) [Diagnose wiederholen](#) [fortfahren](#)

Schritt 9 von 9

Der Setup-Prozess ist nun abgeschlossen. Klicken Sie auf den Menü-Button oben rechts, um das Navigationsmenü aufzurufen und eine Ansicht zu wählen.

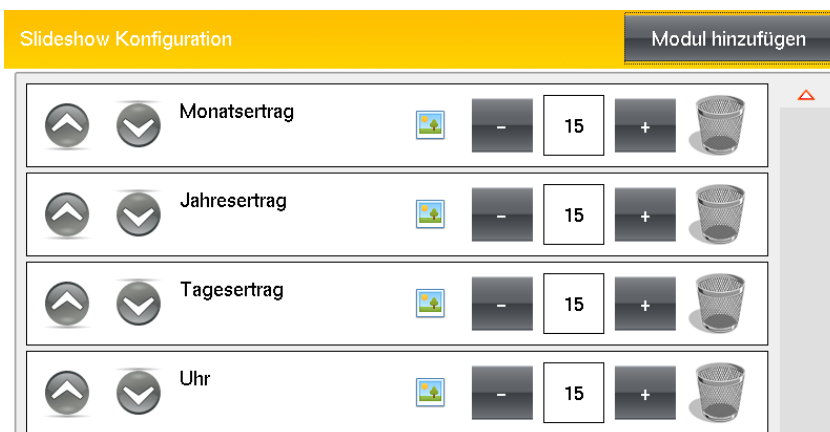
III. Konfiguration und Navigationsmenü

1. Navigation Menü

	Konfiguration	Konfiguration starten
	Slideshow	Slideshow starten
	Optionen	Slideshow, S0-Data Verbindung, Timer und Wetter Konfigurationen
	Uhr	Uhr starten
	Wetter	4-Tage Wettervorhersage
	Anlageauslastung	Die aktuelle Anlagenauslastung in %
	Tagesertrag	Produzierte Strommenge pro Tag
	Monatsertrag	Produzierte Strommenge pro Monat
	Jahresertrag	Produzierte Strommenge pro Jahr
	Tagesbilanz	Produzierte Strommenge und verbrauchter Strom pro Tag
	Monatsbilanz	Produzierte Strommenge und verbrauchter Strom pro Monat
	Jahresbilanz	Produzierte Strommenge und verbrauchter Strom pro Jahr
	Tagesverbrauch	verbrauchter Strom pro Tag
	Monatsverbrauch	verbrauchter Strom pro Monat
	Jahresverbrauch	verbrauchter Strom pro Jahr

2. Slideshow-Konfiguration:

Im Auslieferungszustand muss zunächst die Slideshow konfiguriert werden. Klicken Sie auf „Modul hinzufügen“, um die von Ihnen gewünschten Ansichten bzw. Module hinzuzufügen.



Slidename

Art des angezeigten Moduls



Pfeiltasten: Werden verwendet, um die Reihenfolge der Slides in der Slideshow/Präsentation zu ändern.



Bildwahltaste: Bilder, Logos und/oder Werbung können von einem USB-Stick oder einer SD-Karte geladen werden.

Schließen Sie einen USB-Stick oder eine SD-Karte an das Gerät an. Drücken Sie anschließend die "Bildauswahltaste". Wählen Sie das gewünschte Bild aus, nutzen Sie die "weiter" oder der "zurück"-Taste um die Ansichten zu wechseln. Wählen Sie das gewünschte Bild aus und klicken Sie auf "schließen". Das Bild wird anschließend eingeblendet. Die Bilder auf Ihrem Speichermedium (USB-Stick/SD-Karte) müssen eine Auflösung von 800 x 600 Pixel besitzen und als JPG-Datei vorliegen. Nutzen Sie ggf. das kostenlose Programm „Pixlr“ (www.pixlr.com), um Ihre Bilder zu verkleinern.



Slide Dauer (gezählt in Sekunden): Mit der Minus oder Plus-Taste können Sie die Anzeigedauer jedes Slides (Bilder) einstellen.



Slide löschen: Unerwünschte Slides bzw. Module können aus der Slideshow entfernen. Gelöschte Slides sind im Speicher gesichert und können zu einem späteren Zeitpunkt wieder hergestellt werden. Klicken Sie hierzu auf die Taste "Modul hinzufügen" (oben rechts).

3. Standby-Funktion

Die Timer-Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit das Gerät automatisch in den Standby Modus zu versetzen. Das Display des Gerätes kann dadurch zu einer festgelegte Zeit eingeschaltet bzw. ausgeschaltet werden. Sie können den Standby Modus aktivieren oder deaktivieren und wählen ob während des Standby Modus eine Uhr angezeigt werden soll. Die Standard Standby-Zeit ist bereits voreingestellt. (07:00 bis 21:00 Uhr). Sie können diese jederzeit ändern. Sofern Sie sich im Standby Modus befinden und auf die Menü-Taste oben rechts drücken, bleibt das Gerät 60s aktiv. Anschließend fällt es wieder in den Standby Modus zurück.

Tag	Aufwach Zeit	Standby Zeit
Montag	7 : 00	21 : 00
Dienstag	7 : 00	21 : 00
Mittwoch	7 : 00	21 : 00
Donnerstag	7 : 00	21 : 00
Freitag	7 : 00	17 : 00
Samstag	7 : 00	21 : 00
Sonntag	7 : 00	21 : 00

Zeige Uhr im Standby Modus
 Standby Modus aktivieren

4. Konfiguration der Wetteranzeige

Drücken Sie auf die entsprechenden Flächen um Ihren Standort einzustellen. Klicken Sie anschließend im Navigationsmenü auf das Wettericon, um die Wettervorhersage aufzurufen.

Land:	Deutschland
Postleitzahl:	63571
Stadt:	Gelnhausen

5. Audio & Musik Konfiguration

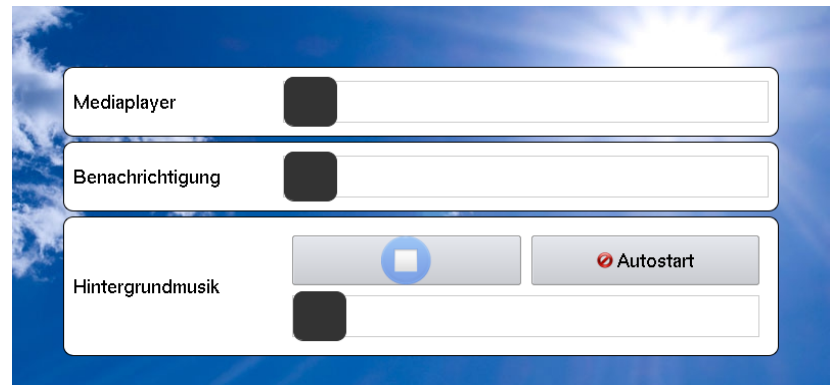


Soundeinstellungen: Legen Sie hier die Lautstärke der einzelnen Soundausgabefunktionen fest. Nutzen Sie den Schieberegler um die jeweils gewünschte Lautstärke zu wählen.

Mediaplayer: Nutzen Sie diesen Regler um die Lautstärke für MP3 und Webradio einzustellen.

Benachrichtigung: Die Lautstärke aller Systemsound (Toucheingabe) werden hier eingestellt.

Hintergrundmusik: Legen Sie hier die Lautstärke des Hintergrundsounds fest.

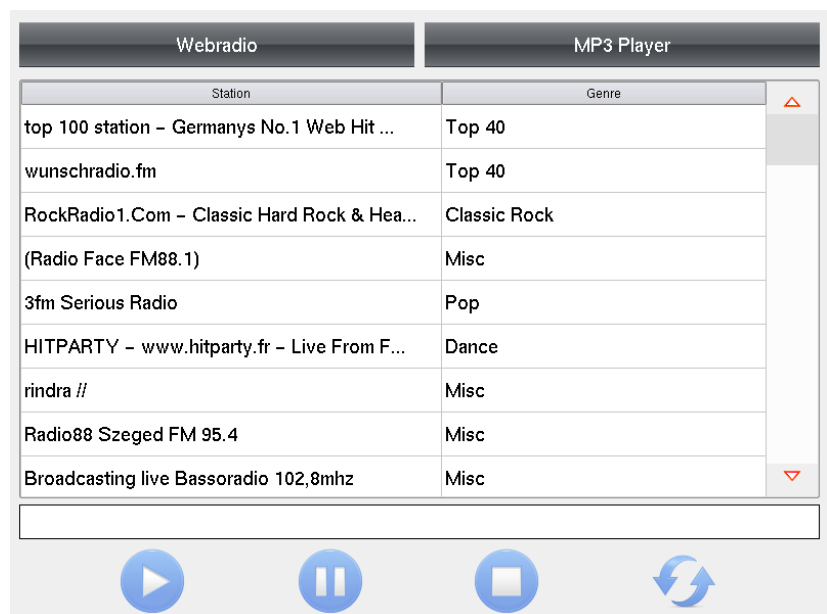


Mit der Stop/Play Taste können Sie den Hintergrundsound aktivieren oder deaktivieren.

6. Media-Player

Wählen Sie den Button Webradio um einen beliebigen Radiosender zu wählen. Klicken Sie anschließend auf Play. Der Button mit den beiden Pfeilen aktualisiert die Senderliste.

Klicken Sie auf MP3 um MP3-Dateien von einem USB-Stick oder einer SD-Karte abzuspielen.



7. Visualisierung des Stromverbrauchs

Klicken Sie im Navigationsmenü auf das Symbol „Optionen“. Klicken Sie anschließend auf „Verbrauchsanzeige“ um die Visualisierung Ihres Stromverbrauchs zu aktivieren oder zu deaktivieren. Um die Verbrauchsdaten Ihres Gebäudes visualisieren zu können, benötigen Sie einen Stromzähler mit Impulsausgang. Dieser muss an den Datenlogger (z.B. Solar-Log) über eine S0-Bus Kabelverbindung angeschlossen sein.

Detaillierte Informationen zum Anschluss bzw. zu den notwendigen Komponenten erhalten Sie vom Hersteller des jeweiligen Datenloggers.

Sofern Sie über die notwendige Hardware bzw. Kabelverbindungen verfügen und der Datenlogger die S0-Impulse erfasst, können Sie die Verbrauchsdatenvisualisierung im Solarfox® S8 aktivieren.

8. FAQ

Sie finden unter www.solar-fox.de eine ständig aktualisierte Liste mit häufig gestellten Fragen.

9. Notizen

Nutzen Sie die nachfolgenden Felder für Notizen zu Ihrem S8 Display

Solarfox S8 Seriennummer:	
Solarfox S8 Benutzername:	
Solarox Passwort:	

SOLARFOX® Solar Display Systems
SOLEDOS GmbH, Karl-Groß-Str. 3, D-63584 Gründau, Germany

Technischer Support:

Tel. +49 (0) 18 03 – 50 40 25

(9 Cent/Min. dt. Festnetz; max. 42 Cent/Min. Mobil)

E-Mail: support@solar-fox.de

Web: www.solar-fox.de/support